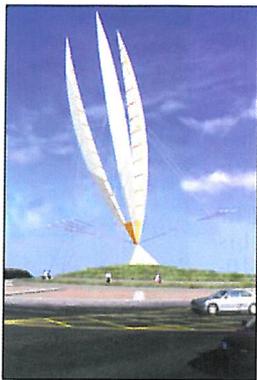


# Winter



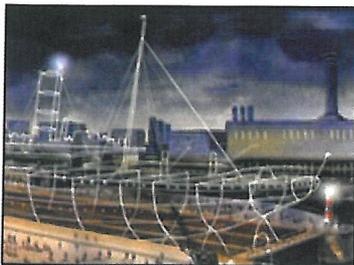
# unter **Palmen**



Die geplante Skulptur im Westen Belfasts



Wohnungen, Büros und Geschäfte, wo einst die Titanic gebaut wurde



Ein künstlerischer Entwurf der lebensgroßen Lichter-Skulptur der Titanic – Herzstück des 'Titanic Signature Projekts' in Belfast

## Belfast soll blühen

Ein zartes Blümlein, allerdings mächtige 45 Meter hoch, wird bis in drei Jahren die Skyline von Belfast beherrschen. Am Broadway-Kreisverkehr soll die wilde Blume ein Zeichen der Regeneration von Belfast setzen. Vor allem nachts, wenn das Kunstwerk angestrahlt wird, soll die Blume weit sichtbar leuchten.

'Trillian', die Skulptur, die vom Stadtrat in Auftrag gegeben wurde, ist das Werk von Ed Carpenter, einem Künstler aus Kalifornien, dessen Entwurf unter Hunderten ausgewählt wurde. Die Blume sei das perfekte Symbol einer Stadt, die die 'Troubles' überlebt hat: "Sie repräsentiert Wachstum, Wandel, Evolution – ein positives Symbol nach innen wie nach außen."

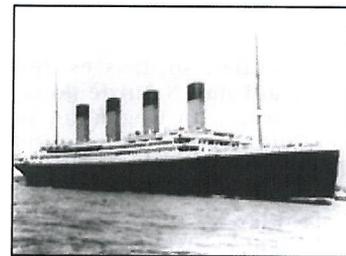
## Titanisches Touristikprojekt

Die Bauarbeiten für den ersten Abschnitt des 'Titanic Quarter' in Belfast haben begonnen. Mit einem Bauvolumen von 1 Milliarde Pfund (1.4 Milliarden Euro) ist es das größte Bauprojekt, das je in Nordirland unternommen wurde.

Die Neugestaltung der ehemaligen Docks von Belfast, wo einst die *Titanic* vom Stapel lief, wird zwanzig Jahre bis zur Fertigstellung in Anspruch nehmen. 3000 Wohnungen und bis zu 20.000 neue Arbeitsplätze sind anvisiert. Ein 100 Mio. Pfund teures Museumsprojekt ist der wohl spektakulärste Aspekt der Pläne. Herzstück wird eine lebensgroße Lichtskulptur der *Titanic*; dazu kommen Galerien, ein Hotel und ein Konferenzzentrum. Die Touristenattraktion soll bis 2012 ihre Pforten öffnen, hundert Jahre nach der Schiffstaufe. Das Hauptgebäude allein wird dreimal so groß werden wie die Belfast City Hall.

Das Projekt soll gemeinsam von privaten Investoren und von der öffentlichen Hand finanziert werden. Nach Fertigstellung werden im Jahr bis zu 400.000 Besucher erwartet.

Die *Titanic* sank im Nordatlantik Atlantic am 15. April 1912 auf ihrer Jungfernfahrt. Mehr als 1500 Menschen ertranken.



Die Titanic

## Causeway Visitor Centre

Das alte Besucherzentrum am Giant's Causeway war im April 2000 durch ein Feuer zerstört worden. In Belfast wurden jetzt die Pläne für ein 12 Mio. Pfund teures neues Besucherzentrum vorgestellt. Nach einem internationalen Wettbewerb, der mehr als 200 Teilnehmer auf den Plan rief, hat sich der Entwurf der Dubliner Architektin Roisin Heneghan durchgesetzt.

Nordirlandminister Peter Hain nannte das neue Zentrum eine der wichtigsten touristischen Unternehmungen Irlands: "Das Design ist ein bestechendes Stück Architektur, das ein einmaliges Ambiente für Besucher aus aller Welt schafft, um die natürliche Schönheit dieser einzigen World Heritage Site in Nordirland zu genießen und zu würdigen."

Das Gebäude ist so angelegt, dass es sich in die Konturen der Landschaft einfügt, ja mit ihr



Das Gebäude soll mit der Landschaft verschmelzen.

verschmilzt, so dass es den Blick auf das Naturdenkmal nicht trübt. Im Gegenteil, so der Chef vom Northern Ireland Tourist Board, Tom McGrath, das neue Zentrum werde den Erlebniswert eines Besuchs des Giant's Causeway noch erhöhen. Mit knapp 500.000 Besuchern im Jahr sind die Basaltfelder des Giant's Causeway Nordirlands führende Touristenattraktion.



Hängebrücke von Carrick-a-rede

Nichts für Menschen mit Höhenangst. Aber Tausende machen sich jährlich an die mit Netzen und Handseilen gut abgesicherte Überquerung. Ein bisschen mulmig ist es jedoch fast jedem beim Blick hinunter auf die schäumende See. Das Rauschen der Tiefe ist wird zumeist vom Winde verweht....

Was den meisten nicht bewusst ist, ist die Tatsache, dass sie über eine von Irlands geologisch interessantesten Landschaften balancieren. Beiderseits ist die Brücke nämlich nicht etwa an schwarzem Basalt oder Kalkstein fest gemacht, sondern an prähistorisch zusammen gebackener Vulkanasche. Die Brücke verbindet zwei Teile eines längst verloschenen Vulkans. Sobald man seinen Schritt auf die Holzplanken setzt, sind unter der Brücke im Abgrund riesige Brocken zu erkennen – so genannte 'Vulkanbomben', die in der kompakten Asche fest sitzen.



© NTPL / Joe Cornish

Wer sich also traut, nach unten zu blicken, sieht unter sich die Überbleibsel eines gigantischen Vulkanausbruchs.

Wer sich aber nicht auf die Brücke traut, kann auf sicherem Grund das kleine Hafentätchen Ballintoy erkunden, das sich wie im Bilderbuch an die Kalksteinfelsen schmiegt, mit Blick auf Sheep Island und Carrick-a-rede Island, bis hinüber nach Rathlin Island und nach Schottland.

Die Brücke ist, wenn es das Wetter zuläßt, von Mitte März bis Mitte Juni täglich von 10-18 Uhr geöffnet; von Mitte Juni bis Ende August von 10-19 Uhr und von Anfang September bis Ende Oktober wieder von 10-18 Uhr.

Gebühr: £2.20, Kind £1.20, Familie £5.60. Gruppen £1.70 pro Person.

## St George's – Freitags ist Markttag in Belfast

Märkte haben etwas Faszinierendes an sich – überall auf der Welt. Und das gilt auch für die Markthallen von Belfast, prächtig renovierte viktorianische Backsteinbauten mitten im Stadtzentrum, neben dem Justizpalast.

Jeden Freitag ist hier Treffpunkt für alle in Belfast, welcher Community sie auch entspringen. Es mag fast an ein Wunder grenzen, aber im St George's Market

ist im bunten Gewimmel fast nichts von den Spannungen zu spüren, die ansonsten die Stadt beherrschen mögen.



Auf den Marktständen türmen sich Obst und Gemüse, Feinschmeckereien, Backwaren, Fisch und Fleisch. Aber auch Klamotten und Antiquitäten bereichern den Bazar. Oder Drucke von Straßenszenen aus dem Belfast vor hundert Jahren, die offensichtlich ein Bestseller sind. Samstags gibt es darüber hinaus einen Gourmet- und Gartenmarkt.

Obwohl in Nordirland laut PSNI rassistisch motivierte Attacken in den letzten drei Jahren um etwa 300% zugenommen haben, scheint der St George's Market bisher gegen

diese Entwicklung immun. Die Händler bestätigen, dass die Zahl Zugewanderter auch auf dem Markt deutlich zugenom-

Leute hier auf dem Markt sind sehr freundlich.“ Auch die Grenzen zwischen ‘Orange’ und ‘Green’ scheinen



St George's Market – ein multikulturelles Fest mitten in Belfast.

men hat, Störungen oder Rassenhass irgendwelcher Art haben sie bisher nicht zu verzeichnen gehabt.

Vor allem die Chinesen in Belfast lieben es, hier organische Ware einzukaufen. In der BBC wurde die 29jährige Wendy Chen zitiert, die vor drei Jahren nach Belfast gekommen ist: “Ich habe noch keinen einzigen rassistischen Übergriff auf dem Markt erlebt, obwohl ich andernorts durchaus Probleme hatte, seit ich in Nordirland lebe.” Sie kommt jede Woche hier her zum Einkaufen: “Die Auswahl ist groß, und die

sich hier zu verwischen. Viele Kunden von Ann Houston aus dem erz-protestantischen Hillsborough in County Down, die hier allen möglichen Haus-



So bunt wie das Angebot – die Marktbesucher.

rat vom Staubsaugerbeutel bis zu Herdplattenabdeckern verkauft, seit ihr Vater den Stand vor 20 Jahren eröffnete, kommen aus der Republik. “Die haben in Dublin Probleme, solche Teile zu bekommen. Und sie werden freundlich bedient... und sind natürlich wie alle hier auf der Suche nach einem Schnäppchen!”

St George's Market wurde 1890 ins Leben gerufen und wird von der Stadt Belfast unterhalten – heute finden sich Stände aller in Nordirland vertretenen Bevölkerungsgruppen hier.

Aber nicht immer herrschte hier nur Handel und Wandel. Als es 1941 in Belfast deutsche Bomben hagelte und über 700 Menschen dabei starben, reichten die Leichenhäuser der Stadt nicht mehr aus, um die Toten aufzubahren. Etwa 250 Leichen wurden in die Markthallen ausgelagert, wo die Angehörigen an den Särgen vorbei defilierten, um ihre Toten zu identifizieren.

## 12 Mio. Pfund für Film und TV auf Irisch

Die EU-Kommission, die alle staatlichen Subventionen auf Wettbewerbsfairness überprüfen muss, hat ihre grünes Licht gegeben, dass die britische Regierung in Nordirland 12 Mio. Pfund, verteilt auf vier Jahre, in die Produktion von irischsprachigen Filmen und Fernsehprogrammen investieren darf. Der Northern Irish Language Broadcast Fund verstößt nicht gegen die Wettbewerbsregeln, da er Kultur unterstützt. Das Programm basiert auf dem Karfreitagsabkommen von 1998, in dem die Regierung versprach, effektivere Wege zu suchen, um den irischsprachigen Film in Nordirland zu fördern.

*Eberhard Bort*

**Dem Teil der irland journal Auflage, der nach Berlin und Umgebung** versandt wird, liegt ein Belfast-Test- und Info-Set bei. Warum gibt's das nur für unsere Berliner Freunde? Weil die Belfast-Test-Aktion (derzeit nur) für die Easyjet-Direktflüge auf der Strecke Berlin-Belfast gilt. **Mit diesem Test-Set in der Hand kann man eigentlich (fast) gleich** (oder später - auf jeden Fall aber zuerst mal nur bis Mitte März 2006) **losfliegen**, viel Belfast für wenig Geld erleben, etwas geschenkt bekommen und außerdem noch gewinnen. Sie haben das Set nicht bekommen, möchten aber vielleicht auch gern Belfast testen? Auch wenn Sie wo ganz anders wohnen? Kein Problem: Rufen Sie uns an - **02841 - 35034**, dann schicken wir Ihnen das Set gern zu.  
*Die Redaktion*